

Inhalt

Einleitung (Máté Tamáska, Barbara Rief Vernay)	9
1. Raum und Gesellschaft, 1945–1990	
Peter Eigner: Erwacht aus dem Dornröschenschlaf. Stadtraum Wien 1945–1990: Rahmenbedingungen und Entwicklungslinien	17
Tibor Valuch: Raum und Gesellschaft in Budapest, 1945–1990. Kontinuitäten und Umbrüche im Alltagsleben	47
2. Architektur- und Stadtplanungspolitik nach 1945	
Monika Platzer: Wien. Ein ‚Sonderfall‘ im Kalten Krieg?	67
András Sipos: Budapest Visionen und Stadtplanungskonzepte während der Wiederaufbauzeit	87
3. Stadtrandgebiete als Experimentierfelder planerischer Visionen	
Johannes Suitner: Stadtentwicklung links der Donau. Orte manifester Planungsgeschichte im Nordosten Wiens	111
Julianna Szabó: Spiegelungen der Leitbilder ungarischen Städtebaus in der Entwicklungsgeschichte von Lágymányos	133
4. Ideologie und Stadtplanung	
Ingrid Holzschuh: „Wien an die Donau“. Die nationalsozialistischen Neugestaltungspläne für die Stadt Wien (1938-1945)	155
Kornélia Kissfazekas / Zsuzsa Körner: Ideologie und Städtebau: Budapest im Staatssozialismus	163
	5